

Wärmegesellschaft gegründet

[17.09.2026] Die Stadtwerke Buxtehude und enercity contracting wollen gemeinsam ein Wärmenetz im Nordwesten Buxtehudes entwickeln. Dafür haben die Unternehmen die Buxtehuder StadtWärme GmbH gegründet. Vorgesehen ist unter anderem der Einsatz von Großwärmepumpen.

Die [Stadtwerke Buxtehude](#) und [enercity Contracting Nord](#) haben jetzt den Gesellschaftsvertrag für die gemeinsame Projektgesellschaft Buxtehuder StadtWärme GmbH unterzeichnet. Wie die Unternehmen mitteilen, halten beide Partner jeweils 50 Prozent der Anteile. Die Gründung steht noch unter dem Vorbehalt der Zustimmung des Bundeskartellamts. Zu Geschäftsführern wurden Marco Lunden von den Stadtwerken Buxtehude und Sascha Brandt von enercity contracting bestellt.

Die neue Gesellschaft soll Planung, Finanzierung, Bau und Betrieb einer Wärmeversorgung für den Bereich Buxtehude Nord-West übernehmen. Das vorgesehene Versorgungskonzept setzt nach Angaben der Projektpartner insbesondere auf Großwärmepumpen. Diese sollen Wärme aus Abwasser und Umgebungsluft nutzbar machen. Ergänzend seien Erzeugungsanlagen auf Basis von Biomethan vorgesehen, um die Wärmeversorgung ganzjährig sicherzustellen.

In einer ersten Ausbaustufe ist eine Heizzentrale mit einer Erzeugungsleistung von insgesamt 18 Megawatt geplant. Nach Berechnungen der Unternehmen entspricht dies der Heizlast von rund 3.600 Wohnungen in durchschnittlich gedämmten Mehrfamilienhäusern. Mit dem Wärmenetz wollen die Partner lokale Wärmequellen erschließen und Wärme verstärkt über leitungsgebundene Systeme bereitstellen.

„Die Wärmewende findet vor Ort statt. Dafür brauchen Kommunen verlässliche Partnerschaften und Konzepte, die technisch und wirtschaftlich tragfähig sind“, sagt Marco Lunden. Mit der gemeinsamen Gesellschaft werde die Grundlage geschaffen, die nächsten Schritte gemeinsam anzugehen.

Sascha Brandt verweist auf die Bedeutung kommunaler Kooperationen beim Aufbau von Wärmeinfrastrukturen. Die neue Gesellschaft verbinde die lokalen Kenntnisse der Stadtwerke Buxtehude mit den Erfahrungen von enercity contracting bei der Entwicklung und Umsetzung von Wärmeprojekten.

Die Gründung baut laut den Unternehmen auf einer bereits bestehenden Zusammenarbeit auf. In den vergangenen Jahren seien unter anderem Machbarkeitsuntersuchungen durchgeführt und weitere Planungsschritte vorbereitet worden. Buxtehuder StadtWärme soll nun die Projektentwicklung und Vorvermarktung der Wärmeversorgung sowie die Genehmigungsplanung und die Vorbereitung der Finanzierung vorantreiben.

(th)